



Auch wenn wir alle von der aktuellen Krise betroffen sind, unser tägliches Leben stark einschränken müssen und womöglich auch die berufliche Situation betroffen ist, sollten wir auch die Ärmsten unter uns im Blick behalten. Die, die ohnehin jeden Tag ums Überleben kämpfen und auf die Güte anderer Menschen angewiesen sind, trifft es derzeit am härtesten. Aus diesem Grund appellieren wir hiermit an alle LDSer*innen:

Gebt, wenn und was ihr könnt – beispielsweise am Gabenzaun Königs Wusterhausen:

Wo? • an der Tee- und Wärmestube Königs Wusterhausen

- Maxim-Gorki-Straße 7, 15711 KWh, unweit des S-Bahnhofs Richtung Stadion
- Rund um die Uhr und anonym zugänglich

Was? • Ungebrauchte Hygieneartikel

- Haltbare, unangebrochene Nahrungsmittel
- Brauchbare Kleidungsstücke für den Alltag und jegliche Zielgruppe

Wie? • Verpackt alles in einer (einigermaßen) wetterfesten Tüte

- Verpackt Nahrungsmittel immer separat
- Beschriftet die Tüten bezüglich des Inhalts
- Achtet auf den allgemeinen hygienischen Verhaltenskodex
- Helft, den Zaun ordentlich zu halten (ggf. leere, unbrauchbare Tüten entfernen)

Wenn ihr Spendenehmer*innen seid, handelt solidarisch und nehmt nur, wenn und was ihr wirklich braucht. Nur gemeinsam durch die Krise, damit niemand zurück bleibt! Bleibt gesund!

Weitere Unterstützung gibt es u.a. bei der

Corona-Nachbarschaftshilfe für KW und Umgebung
03375-2465744

Facebookgruppe: „Hilfe für Risikogruppe – Covid 19 Königs Wusterhausen & Umgebung“

Nachbarschaftshilfe ZEWS (Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf) vom KJV e.V.
03375-2465800 (Mo-Fr 10-15 Uhr)<https://www.kjv.de/helfende-haende/>
hilfe@kjv.de

<https://www.drk-blutspende.de>

Termine und weitere Informationen zu dringend benötigten Blutspenden

www.gabenzaun.de

Übersicht und Informationen zu anderen Gabenzäunen

www.helfen.berlin

Hilfe für Kneipen, Restaurants und Clubs in Berlin und im Umland



QR-Code verlinkt zur
Facebookgruppe